

Konzept Schüler:innenrat Schule Maihof



1. Schüler:innenpartizipation

Der Schüler:innenrat wurde gegründet, um die Partizipation der Schülerinnen und Schüler am Schulgeschehen zu gewährleisten. Die Partizipation der Schülerinnen und Schüler geschieht an der Schule Maihof in zwei Stufen:

- 1. Stufe: Klassenräte in allen Klassen
- 2. Stufe: Schülerrat für die Belange der ganzen Schule

2. Ziele des Schüler:innenrates

Die Schülerinnen und Schüler....

- können mitdenken, mitreden und mitgestalten.
- erhalten mehr Mitbestimmung.
- haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen, welche den Schulalltag und die Schulgemeinschaft betreffen, einzubringen.
- können für die Ausgestaltung der Klassen- und Schulhauskultur Verantwortung übernehmen.
- können aber auch erleben, wie Aufträge nicht ausgeführt oder Ideen nicht umgesetzt werden, und erfahren, dass dies verschiedene Gründe haben kann.
- tragen zu einem positiven Schulklima bei.

3. Form des Schüler:innenrates

- Jede Klasse ist im Schüler:innenrat durch ein Mitglied (Klassenvertretung) vertreten.
- Klassenvertreter:innen können alle Kinder ab der 2. Primarklasse werden.
- Alle Klassenvertretungen sind gleichberechtigt.
- Der Schüler:innenrat wird jeweils von einem Mitglied (Präsident:in) geleitet. Ein anderes Mitglied erstellt das Protokoll (Protokollschreiber:in).
- Die beiden anwesenden Lehrpersonen beraten und unterstützen den Schülerrat bei Bedarf.

4. Amtsdauer der Klassenvertretungen

Die Klassenvertretungen werden in jedem Schuljahr neu gewählt. Eine Wiederwahl von amtierenden Klassenvertretungen ist möglich.

5. Kompetenzen des Schüler:innenrates

Der Schüler:innenrat kann:

- Meinungen der Schüler und Schülerinnen wiedergeben.
- Vorschläge zur Organisation des Schulalltages einbringen.
- Projekte und Anlässe vorschlagen, organisieren, durchführen und auswerten.
- Themen zur Diskussion im Klassenrat vorschlagen.
- Anträge an die Schulleitung stellen.

Der Schüler:innenrat kann nicht:

- den Stundenplan gestalten.
- den Stoffplan bestimmen.
- die Lehrpersonen wählen oder beurteilen.
- die Ferien und Feiertage festlegen.
- die Reglemente, Schulordnung und Gesetze ändern.

6. Pflichten der Klassenvertretungen

Die Klassenvertretungen

- sind im Schüler:innenrat anwesend und arbeiten aktiv mit.
- vertreten die formulierten Anliegen der eigenen Klasse.
- haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitlernenden.
- entscheiden mit, welche Anliegen für alle Priorität haben.
- sind bereit, sich für die Anliegen und Projekte der Schule einzusetzen.
- melden der Klasse zurück, was im Schüler:innenrat besprochen wurde.

7. Organisation und Aufgaben des Schüler:innenrates

- Jede Klasse wählt eine Klassenvertretung.
- Pro Schuljahr finden 6 Sitzungen des Schüler:innenrates statt.
- Alle Sitzungstermine werden anfangs Schuljahr kommuniziert und in der Jahresplanung festgehalten.
- Die Sitzungsdauer beträgt ca. eine Stunde und findet während der Unterrichtszeit statt.
- Dem Schüler:innenrat steht der Gruppenraum 1.07 für das Durchführen der Treffen zur Verfügung.

8. Aufgaben der begleitenden Lehrpersonen

- beraten und unterstützen den Schüler:innenrat.
- sind Ansprechpersonen für das Lehrer:innenteam.
- klären Rahmenbedingungen und achten auf deren Einhaltung.
- achten auf Pflichten und Kompetenzen und weisen auf diese hin.
- nehmen möglichst eine neutrale Haltung gegenüber der Lernenden und anderen Interessensgruppen ein.
- kopieren das Protokoll und legen es allen Klassenlehrpersonen möglichst rasch ins Fach.

9. Aufgaben der Klassenlehrpersonen

Die Klassenlehrperson

- führt die Wahl der Klassenvertretung und der Stellvertretung innerhalb der ersten vier Schulwochen durch.
- händigt der Klassenvertretung das Protokoll des Schüler:innenrats vor dem Klassenrat aus.
- stellt der Klassenvertretung während des Klassenrates genügend Zeit zur Verfügung, damit diese die Klasse informieren kann.
- unterstützt den Schülerrat, damit es eine gute Sache wird.